
Subject: Diffuser Haarausfall (Meinungen zu Schilddrüsenwerte)

Posted by [cico](#) on Sun, 22 Jun 2014 19:35:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

ich möchte mich kurz vorstellen.

Vor ca 5 Jahren wurde bei mir im Alter von 20 Jahren AGA diagnostiziert - zu sehen bei mir an den Geheimratsecken. Diese haben sich im Laufe der Zeit nur sehr langsam vergrößert. Ansonsten waren meine Haare immer sehr dick und auch von der Dichte her absolut top.

Jetzt ist es allerdings so, dass meine Haare innerhalb der letzten 1,5 Jahre wesentlich dünner geworden sind. Ich hatte erst angenommen, dass dies einfach mit der fortschreitenden AGA zusammenhängt, da ich derzeit auch nix dagegen mache. Allerdings ist nicht nur der Oberkopf betroffen, sondern auch verstärkt die Seiten bzw. der Kranz. Das ganze wirkt mittlerweile recht diffus, was mich stutzig gemacht hat. Nach meinen Recherchen ist mir sofort die Schilddrüse als möglicher Übeltäter in die Augen gefallen, weil mich hier auch andere (unspezifische) Symptome wie z.B. Müdigkeit, Antriebslosigkeit, ständig abgeschlagen, usw, seit sehr langer Zeit plagten.

Anfang Juni war ich endlich beim Nuklearmediziner und habe die Schilddrüse checken lassen. Den Befund gabs heute per Post.

Der Arzt schließt die Schilddrüse als Ursache für meine Beschwerden aus. Allerdings habe ich gelesen, dass einige Patienten mit gleichen Symptomen bereits bei einem TSH-Wert ab 2,0 behandelt werden. Daher wollte ich mir hier einfach mal ein paar Meinungen einholen, weil ich mich in der Thematik der Schilddrüse nicht wirklich auskenne (was wohl aber auch viele Ärzte betrifft, wenn man den Sachen glauben kann, die so im Netz stehen^^)
Oder kann das ganze auch mit dem zu geringen Vitamin D3-Spiegel zusammenhängen?

Für jedes Feedback wäre ich sehr dankbar

File Attachments

1) [DSC_000002.JPG](#), downloaded 2125 times

Sonographie

Die Ultrascha

Länge re.: 51

Die Echostruk

Umgebungso

Das Schilddrü

Laborwerte:

FT3:

FT4:

TSH-basal: